



INFORMATION für PRESSE und MEDIEN

Unna/Gelsenkirchen 19.6.2023

DB Regio NRW bleibt über Dezember 2023 hinaus Betreiber der Linie RE 34 zwischen Dortmund und Siegen

Über den Fahrplanwechsel im Dezember 2023 hinaus soll DB Regio NRW die Linie RE 34 bis Ende 2026 weiterbetreiben. Diese Entscheidung trafen die Vergabeausschüsse der NRW-Aufgabenträger Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Ergebnis des Vergabeverfahrens.

Der neu geschlossene Verkehrsvertrag mit DB Regio NRW über den Weiterbetrieb der Regionalexpress-Linie 34 („Dortmund-Siegerland-Express“) beginnt am 10. Dezember 2023 und schließt an den aktuell noch laufenden Verkehrsvertrag an. Die neue Laufzeit beträgt drei Jahre und endet im Dezember 2026. Der RE 34 verkehrt als zweistündliche Direktverbindung zwischen Siegen und Dortmund. Die Leistungen der Linie werden gemeinsam von den Aufgabenträgern NWL und VRR bestellt.

Direktverbindung als Entlastungsmaßnahmen für die unterbrochene A45

Der RE 34 verbindet Dortmund, Witten, Letmathe, Finnentrop und Siegen. Gemeinsam mit dem bereits auf diesem Laufweg verkehrenden InterCity (IC) 34 profitieren Fahrgäste auch weiterhin von der Direktverbindung Siegen – Dortmund in nahezu jeder Stunde.

Die Linie RE 34 wurde als Teil eines Konzeptes zur Entlastung des Verkehrsaufkommens auf der Achse Dortmund – Siegen im Dezember 2022 in Betrieb genommen. Der Neubau der Rahmede-Talbrücke und die Teilspernung der A45 im Bereich Lüdenscheid führen dort zu erheblichen Belastungen insbesondere in den angrenzenden Kommunen.

Die RE-Linie hatte zwischen Siegen und Letmathe weitgehend die bisherigen Fahrten der RE 16 übernommen, dessen Angebot auf der Ruhr-Sieg-Strecke aufgrund der neuen Linie neu geordnet werden musste.

Knapp eine Millionen Zugkilometer jährlich

DB Regio NRW legt auf der Strecke jährlich rund 900.000 Zugkilometer zurück. Zwei Drittel davon entfallen auf die Zuständigkeit des NWL, ein Drittel liegt in Verantwortung des VRR.



Zum Einsatz kommen dort moderne Fahrzeuge vom Typ Stadler Flirt 3 XL die von den Aufgabenträgern beigestellt wurden. Da diese Verbindung auch als Entlastung für die gesperrte Autobahn A45 konzipiert ist, werden die Leistungen des RE 34 finanziell durch das Land NRW gefördert.

Stabsstellen Presse | Kommunikation:

Nahverkehr Westfalen-Lippe

Knut Germann

M: +49 176 76742694

k.germann@nwl-info.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Dino Niemann

T: +49 209 1584-418

presse@vrr.de